

## Weekend-Open in Locarno: zwei Schweizer überraschend weit vorne – Schlussrunde von Hotelbrand betroffen

19.10.2020 07:55 von Markus Angst



erfasste den dritten Swisschesstour-Podestplatz in Serie nur knapp: Prokopios Mamalis.

**ma - Beim von 32 Spielern bestrittenen fünfründigen Weekend-Open in Locarno, das der topgesetzte italienische FM Giuseppe Lettieri mit dem Punktemaximum gewann, sorgten mit Antonio Yarzagaray (Ascona) und Prokopios Mamalis (Wettingen) zwei Schweizer für Spitzenplätze.**

Beide lagen deutlich vor ihrem Startplatz. Der für die Scuola Scacchi Collegio Papio spielende 40-jährige Antonio Yarzagaray, der noch nicht in der Schweizer Führungsliste vertreten ist und in der FIDE-Liste 1966 ELO aufweist, kam als Nummer 9 auf den 2. Platz. Er verlor einzig gegen den Turniersieger, gewann die restlichen vier Partien und schlug in der Schlussrunde den als Nummer 5 gesetzten Deutschen Jonas Gallasch (2090).

Der für die SG Baden spielende 14-jährige Prokopios Mamalis holte 3½ Punkte und kletterte von Startplatz 13 auf den 4. Rang. Damit verpasste er den dritten Podestplatz in Serie bei einem Swisschesstour-Turnier nach dem 3. Rang beim Rössli-Amateur-Open in Wohlen/AG Ende August und dem Turniersieg beim Holiday-Open in Flims vor Wochenfrist nur knapp. Auch Mamalis verlor einzig gegen Giuseppe Lettieri. Dazu remisierte er gegen FM Simone Medici (Genestrerio) und schlug mit Christian Pirello sowie Marco Ceccarini zwei italienische 2000er.

Neben Prokopios Mamalis sorgte mit Ziad Kanana ein weiterer Nachwuchsspieler aus der Schweiz für Aufsehen. Der für den Schachklub Bern spielende Zehnjährige, der mit 1476 ELO zu Buche steht, kam als Startnummer 26 mit 3 Punkten und einer Performance von 1843 auf Rang 11.

Wegen eines Brandes in einem Zimmer des Turnierhotels «Arcadia», den die Feuerwehr schnell unter Kontrolle bekam und der glücklicherweise keine Verletzten forderte, endete die Schlussrunde mit einer Verzögerung. Wie die Hotelgäste mussten auch die Schachspieler evakuiert werden, als noch eine Partie im Gang war. Nach rund einer Stunde konnten aber Simone Medici (8.) und Vincenz Klugstedt (D/13.) wieder ans Brett zurückkehren und einigten sich vier Züge später auf ein Remis.

Hier finden Sie die Resultate des Weekend-Opens in Locarno: <http://chess-results.com/tnr529491.aspx?lan=0>